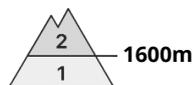
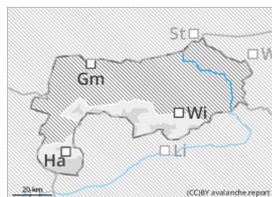


Es wird wieder milder anfangs zeitweise auch sonnig - Tribschnee beachten!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, 22. Dezember 2024



Triebschnee



Vor allem in den höheren Lagen sind Verfrachtungen vorhanden, die es zu beachten gilt!

Gefahrenbeurteilung

Vor allem in den höheren Lagen, kleinräumig auch ab der Waldgrenze sind Verfrachtungen vorhanden, die störanfällig sind. In den durch teils starken Wind eingewehten nordost- bis südseitigen Steilhängen sowie in steilen Mulden und Rinnen können kleine, in höheren Lagen auch mittlere Schneebrettlawinen bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Auf vergrastem Steilhängen ist auf Gleitschnee zu achten.

Schneedecke

Der zuletzt gefallene Neuschnee wurde mit zunehmender Höhe verstärkt verfrachtet, bildet somit noch störanfällige Triebschneeablagerungen. Die Altschneedecke ist oberflächlich teils verharscht und die Bindung des Triebschnees ungenügend. Im Innerem ist die Schneedecke je nach Höhe feucht bis nass. Allgemein ist die Schneedecke unregelmäßig verteilt, beginnt sich zu setzen und ist mit zunehmender Höhe windbeeinflusst. Allgemein ist die Schneelage noch unterdurchschnittlich bzw. liegt in tieferen Lagen wenig Schnee.

Wetter

Am Samstag scheint am Vormittag bei meist aufgelockerter Bewölkung und überwiegend guten Sichtverhältnissen zeitweise die Sonne. Am Nachmittag ziehen dichtere Wolken durch, in höheren Lagen fällt Nebel ein. Stellenweise können ein paar Schneeflocken fallen. Es weht mäßiger bis lebhafter Wind aus West bis Nordwest. Temperaturen in 1500 m zwischen -7 und -3 Grad, in 2000 m um -6 Grad.

Am Sonntag verdichten sich die Wolken tagsüber, die Sicht verschlechtert sich. Regen und Schneefall werden ab Mittag häufiger und kräftiger. Bis über Mittag kann es teilweise bis über 1500 m hinauf regnen, zum Abend hin sinkt die Schneefallgrenze bis in viele Täler ab. Am Vormittag weht noch lebhafter Südwind, am Nachmittag dreht der Wind auf West und frischt teils kräftig auf. In 1500 m +1 bis -5 Grad, in 2000 m -4 bis -10 Grad.

Tendenz

Schneefall und Wind lassen die Lawinengefahr in den kommenden Tagen ansteigen.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, 22. Dezember 2024



Triebschnee



1600m

Lokale Gefahrenstellen durch meist kleinräumigen Triebschnee!

Gefahrenbeurteilung

In windexponierten Lagen und kleinräumig teils ab der Waldgrenze sind Verfrachtungen vorhanden, die störanfällig sind. In den durch teils starken Wind eingewehten nordost- bis südseitigen Steilhängen sowie in steilen Mulden und Rinnen können kleine teils mittlere Schneebrettlawinen bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Auf vergrasten Steilhängen ist auf Gleitschnee zu achten.

Schneedecke

Der zuletzt gefallene Neuschnee wurde mit zunehmender Höhe verstärkt verfrachtet, bildet somit noch störanfällige Triebschneeablagerungen. Die Altschneedecke ist oberflächlich teils verharscht und die Bindung des Triebschnees ungenügend. Im Innerem ist die Schneedecke je nach Höhe feucht bis nass. Allgemein ist die Schneedecke unregelmäßig verteilt, beginnt sich zu setzen und ist mit zunehmender Höhe windbeeinflusst. Allgemein ist die Schneelage noch unterdurchschnittlich bzw. liegt in tieferen Lagen wenig Schnee.

Wetter

Am Samstag scheint am Vormittag bei meist aufgelockerter Bewölkung und überwiegend guten Sichtverhältnissen zeitweise die Sonne. Am Nachmittag ziehen dichtere Wolken durch, in höheren Lagen fällt Nebel ein. Stellenweise können ein paar Schneeflocken fallen. Es weht mäßiger bis lebhafter Wind aus West bis Nordwest. Temperaturen in 1500 m zwischen -7 und -3 Grad, in 2000 m um -6 Grad.

Am Sonntag verdichten sich die Wolken tagsüber, die Sicht verschlechtert sich. Regen und Schneefall werden ab Mittag häufiger und kräftiger. Bis über Mittag kann es teilweise bis über 1500 m hinauf regnen, zum Abend hin sinkt die Schneefallgrenze bis in viele Täler ab. Am Vormittag weht noch lebhafter Südwind, am Nachmittag dreht der Wind auf West und frischt teils kräftig auf. In 1500 m +1 bis -5 Grad, in 2000 m -4 bis -10 Grad.

Tendenz

Schneefall und Wind lassen die Lawinengefahr in den kommenden Tagen ansteigen.